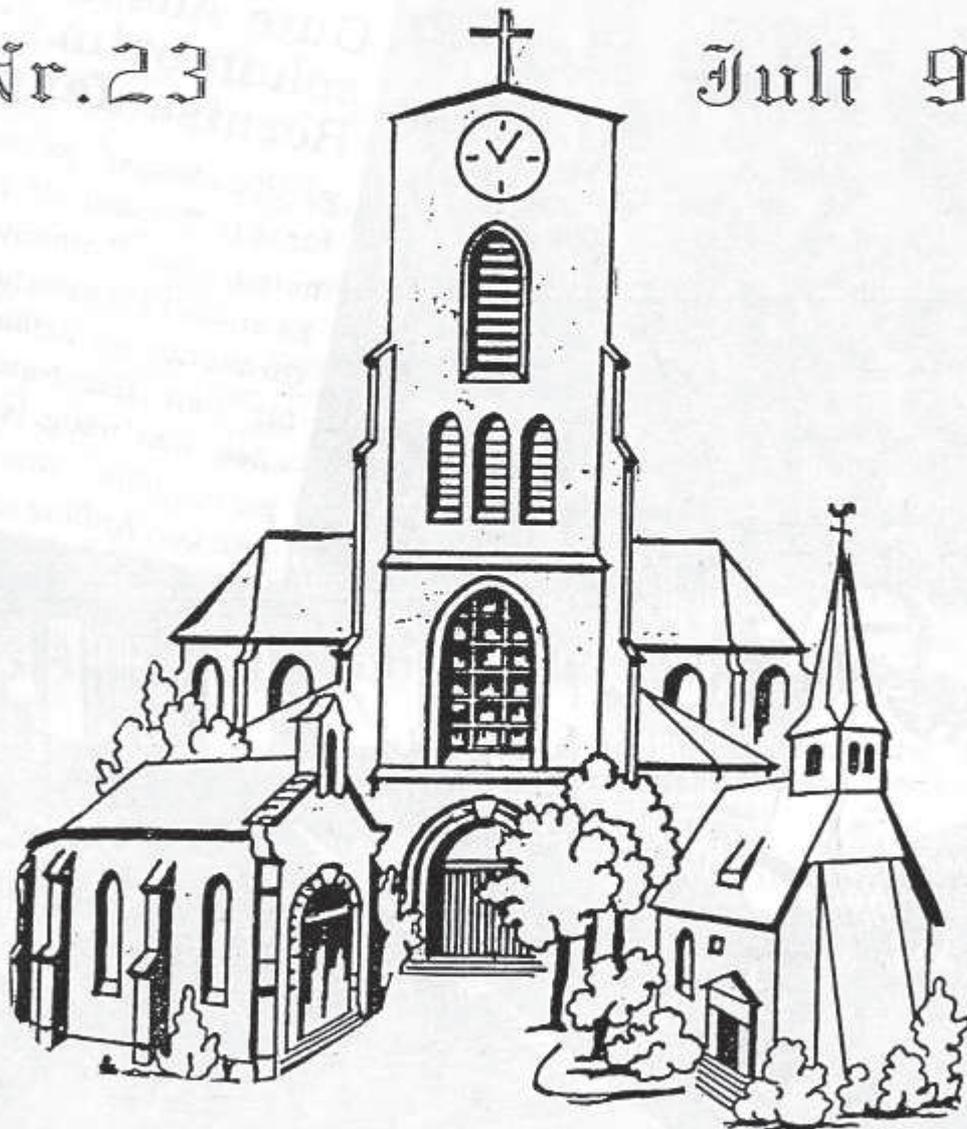


Heimat und Vereinsblatt



Nr. 23

Juli 92



Echtz-Konzendorf (Geich)

Wir machen den Weg frei

Gute Aussichten
schon beim
Berufsanfang.

Berufsanfänger können sich für ihre Zukunft ein Paket abholen: das PrimaStartpaket. Es enthält ein gebührenfreies Girokonto als Erleichterung für den Berufsstart. Und alles, was nötig ist für die persönliche Unabhängigkeit von Anfang an.



 **Volksbank Düren eG**

Das Heimat- und Vereinsblatt wird von einer Arbeitsgruppe des Heimat- und Geschichtsvereins für seine Mitglieder erstellt.
 Event. überschüssige Exemplare werden auch an Nichtmitglieder verteilt, die allerdings keinen Anspruch auf das Heimat- und Vereinsblatt haben.
 Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an unseren 1. Vorsitzenden Herrn Bernd Böhr oder an unseren Archivar Herrn Manfred Garding

Eidechsen ruhn auf heißem Stein.
 Der Bauer holt den Sommer ein.
 Die Wiesengräser hoch am Hang,
 falln taubeschwert im Sensenklang.
 Die Linden blühen, der Kuckuck schreit.
 Der Tag ist tief, der Himmel weit.
 Die Berge lohn zur Sommernacht.
 Das Jahr ist halb zu End gebracht.

Karl Bongard

Nun beginnt der

Ferien- flug- monat

	Mi.	1.
Mariä Heimsuchung	Do.	2.
Hl. Thomas	Fr.	3.
Hl. Ulrich	Sa.	4.
	So.	5.
Hl. Maria Goretti	Mo.	6.
Hl. Willibald	Di.	7.
Hl. Kilian	Mi.	8.
	Do.	9.
Hl. Knud	Fr.	10.
Hl. Benedikt	Sa.	11.
	So.	12.
Hl. Heinrich	Mo.	13.
	Di.	14.
Hl. Bonaventura	Mi.	15.
	Do.	16.
	Fr.	17.
Arnold	Sa.	18.
	So.	19.
Hl. Margareta	Mo.	20.
Hl. Laurentius	Di.	21.
Hl. Maria Magdalena	Mi.	22.
Hl. Brigitta	Do.	23.
Hl. Christophorus	Fr.	24.
Hl. Jakobus	Sa.	25.
Hl. Anna / Joachim	So.	26.
	Mo.	27.
	Di.	28.
Hl. Marta v. Betanien	Mi.	29.
	Do.	30.

Grillfest in der Grillhütte am Echter See
 "Grillhütterverein"

Wiesenfest der Jugendabteilung v. Teutonia
 Sportplatz Echtz

Hurra!!! Letzter Schultag!!!
 Die Ferien fangen an ...

500\$-
 Tennisturnier bis 2.8.92



Juli

Anna Kirmes

Wir halten Rückblick ...



Das diesjährige Schützenfest, war ein toller Erfolg. Diesen Erfolg haben wir wohl auch dem neugegründeten Festausschuß zu verdanken, der hier einmal vorgestellt wird: Wolfgang u. Maria Wilhelmi, Klaus Klabunde, Manfred u. Irene Pradel, Beate Geich, Tanja Wilden Josef Damani, Sandra Schramm, Wilfried Kaiser, Jean-Jaques Dermine Jürgen Wenn, Rainer Gierth, Günther u. Beatrix Hermanns.

An Christi-Himmelfahrt wurden wie jedes Jahr die neuen Majestäten geschossen. Katja Pradel wurde Schülerprinzessin, Jungschützenprinzessin wurde Tanja Wilden und Paul Eckelt errang die Königswürde. Erstmals wurde zum 25. Todestag des früheren Echtzer Bürger- und Schützenmeisters Josef Schramm eine Ehrenscheibe ausgesprochen. An diesem Schießen nahmen alle ehemaligen Könige teil. Hierbei ging Josef Görressen als erster Gewinner hervor. An dieser Stelle ist zu erwähnen, daß Udo Lettmayer alle Prinzen-, Königsvogelscheiben und die Ehrenscheibe von Hand gefertigt hat.

Das Schützenfest wurde offiziell am Samstag mit der Fahnensegnung durch Herrn Präses Heinrich Plum eröffnet. Beim anschließenden Ständchengang zeigte sich Petrus mit dem Wetter nicht sehr gnädig. Zum Schützenball waren alle ehemaligen Schützenkönige eingeladen, die auch in großer Zahl gekommen waren. Zu später sorgte die "Birkesdörpe Buure Bänd" für Stimmung.

Die Krönung der Majestäten erfolgte am Sonntag in der Festmesse, die durch den Kirchenchor, Mitgliedern des Romchores und Opernsänger Gerd Bannas musikalisch verschönert wurde. Beim anschließenden Frühschoppen im Festzelt dankte man den scheidenden Majestäten. Bei gleicher Gelegenheit wurden auch verdiente Schützenbrüder geehrt. Jürgen Wenn wurde mit dem Silbernen Verdienstkreuz für besonderen Einsatz in der Jungschützenarbeit ausgezeichnet. Udo Lettmayer erhielt den Hohen Bruderschaftsorden. Er war lange Zeit im Vorstand des Bezirksverbandes Düren-West und im Kreisschützenbund tätig. Das Sebastianus-Ehrenkreuz erhielt Josef Neffgen. Er ist seit 40 Jahren Vorstandsmitglied und bei allen anfallenden Arbeiten immer hilfsbereit, sei es Thekendienst oder handwerkliche Tätigkeiten. Ohne solche Leute kann ein Verein auch nicht bestehen.

Am Nachmittag zog der große Festzug bei herrlichem Sonnenschein durch die mit Fähnchen geschmückten Straßen. Das Königspaar wurde nebst Gefolge am Abend zum Königsball abgeholt. Zur Unterhaltung trugen das Tambourcorps Blau-Weiß Echtz, die FahnenSchwenker und eine Tanzformation der Tanzschule Kettner bei. Erstmals hat man den König und sein Gefolge beim Königsball bei einer Polonäse mitmachen sehen. Es war eine tolle Stimmung und allen Gästen hat es wohl sehr gut gefallen.

Am Montag klang das Fest mit einem Spätschoppen im Festzelt aus.

Ergebnisse der Familien-Fahrrad-Suchfahrt

Gruppe 1:	1. Falkenbach	Christiane	1019 Punkte
	2. Esser	Tina	956 Punkte
	3. Klabunde	Vera	342 Punkte
	4. Kayser	Thomas	außer Wertung
Gruppe 2:	1. Seemann	Yvonne	1134 Punkte
	2. Palm	Kirsten	1030 Punkte
	3. Keulen	Daniela	1019 Punkte
	4. Pradel	Katja	1018 Punkte
	5. Mertens	Alexandra	1006 Punkte
	6. Neuendorf	Matthias	999 Punkte
	7. Neuendorf	Martin	883 Punkte
	8. Rehe	Michael	878 Punkte
	9. Weichelt	Yvonne	720 Punkte
Gruppe 3:	1. Hoffmann	Armin	1052 Punkte
	2. Greve	Guido	1049 Punkte
	3. Hoffmann	Guido	1041 Punkte
	4. Koep	Stefan	1040 Punkte
	5. Kreft	Frank	1030 Punkte
	6. Müller	Mike	1023 Punkte
	7. Palm	Thomas	1016 Punkte
	8. Schramm	Achim	993 Punkte
	9. Hopp	Stefan	951 Punkte
	10. Seemann	Carsten	947 Punkte
	11. Jäger	Tom	940 Punkte
	12. Weichelt	Mike	597 Punkte
Gruppe 4:	1. Seemann	Margret	1053 Punkte
	2. Seemann	Manfred	1036 Punkte
	3. Falkenbach	Maria	995 Punkte
	4. Neffgen	Norbert	991 Punkte
Gruppe 5:	1. Palm	Johann	910 Punkte
	2. Klabunde	Marga	347 Punkte
	3. Kayser	Johannes	außer Wertung
	4. Schröder	Hanna	außer Wertung

Aufgrund dieser sehr schönen Radtour möchte Frau Schröder (Lehrerin) mit ihren Schülern diese Route wiederholen.

Auch die Feuerwehr hätte gerne daran teilgenommen, leisteten aber als Streckenposten ihren Einsatz. Dafür unseren herzlichsten Dank.

"Neues vom Nachwuchs."

Für die Vorschulkinder unseres Kindergartens beginnt der Endspurt. Am 10. und 11. Juni nahmen sie in der Grundschule am Unterricht der 1. Klasse teil. Am 16. Juni besuchten sie die Jugendverkehrsschule in Düren.

Donnerstag, den 2. Juli findet die diesjährige Abschlußfahrt statt. Die Schulneulinge werden zusammen mit ihren Erzieherinnen zum Tierpark nach Aachen-Brandt fahren. Abends wird dann wieder gemeinsam gekocht und alle Kinder übernachten danach im Kindergarten. Nach einem ausgiebigen Frühstück, können die " Kleinen " mittags von ihren Eltern wieder abgeholt werden.

Diese beiden Tage, gehören einmal alleine den Vorschulkindern und ihren Erzieherinnen. Für die anderen Kinder bleibt der Kindergarten geschlossen. Aber jedes Kind wird ja irgendwann einmal Vorschulkind.

Mitte Juli feiern alle zusammen das Abschiedsfest. Alle Vorschulkinder dürfen an diesem Tag ihren Schulranzen mitbringen.

Übrigens, wie in jedem Jahr, trägt der Förderverein des Kindergartens wieder die Kosten der Abschlußfahrt.



"Erweiterungsbau"



Fast wöchentlich werden die " Echtzer " durch irgentwelche Presseberichte, auf die enormen Kosten des Kindergartenanbaus hingewiesen. Manchem wird regelrecht ein schlechtes Gewissen eingeredet. Dabei wollten die Echtzer Eltern nur einen schlichten Anbau, mit zwei großen Räumen, Toilette und Waschraum.

Keiner forderte diese aufwendige Dachkonstruktion (alles verzinkt). Keiner forderte so teure Fenster, sogar mit Außenrollos. Es hätte also schon gespart werden können. Für 750.000,-- DM, baut sich jeder Privatmann eine " Prachtvilla ".

Tatsache ist jedoch, daß die neuen Räume schon seit einiger Zeit fertig sind. Die Kinder der Gruppe III müssen aber weiterhin in dem kleinen Provisorium verbringen.

Während man sich bei der Stadt wieder einmal gegenseitig den " schwarzen Peter " zuschiebt, wann endlich der Eingangsbereich bzw. die Außenanlage fertig gestellt wird, warten die Kinder auf den Umzug.

"Neues vom Nachwuchs."

Am Mittwoch, den 10.6.92, fanden auf dem Sportplatz, die Fußball-Kreismeisterschaften der Grundschulen statt.

Für unsere Schule spielten:

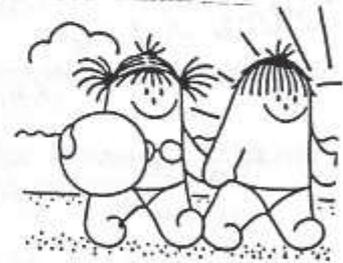
Timo Geich	Thorsten Jansen
Niklas Breuer	Timmy Wolff
Jochen Lehner	Thomas Dienst
Daniel Mertens	Stephan Frings
Alexander Mäurer	Andreas Kruth

Leider reichte es diesmal nur zum 4. Platz. Aber vielleicht klappt es im nächsten Jahr besser.

Sieger wurde die Grundschule Mutter Teresa Düren, vor Merken und Niederau.

„Wer weiß denn in eurer Klasse am meisten?“ will der Schulrat von den Kindern wissen.
Da meldet sich Fritzchen: „Der Lehrer!“

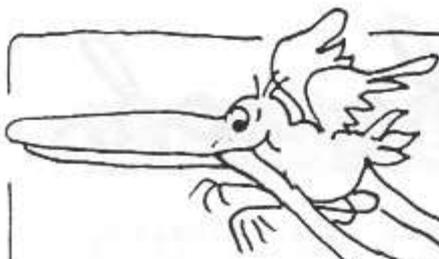
SCHULFERIEN: 16. Juli bis 30. August 1992



Auf den zwei folgenden Seiten verabschieden sich die beiden Abschlußklassen unserer Schule.

Die Klassenlehrerin, Frau Fey, 4a und der Klassenlehrer, Herr Breuer, (4b) werden im nächsten Schuljahr die beiden Anfangsklassen übernehmen. Allen Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 a und 4 b, wünschen wir:
v i e l G l ü c k , a l l e s G u t e u n d v i e l
E r f o l g auf ihrem weiteren Lebensweg.





KGS ECHTZ

KLASSE 4a '92



Olga Fried

Irene Enne

Irene Pipagin

Kenneth Spittaell

Tamara
Krause

Jessika

Anna
Krzemiewski

Dominik Toller

Conrad Björn Stolz

Elsa Dänmar

Aristina Frings

Sonja Cayron

Stefan Hannes

Lebina Reps

Helem Alchewski

Daniel Mertens

Alexander Zeiser

Thomas Janssen

Frank Peter Löhner

Daniel Zeiser



Klasse 4b der Katholischen Grundschule
 Echtr zum Ende der Grundschulzeit 1988-1992



Jana Esser
 Kerstin Bauer
 Nadine Rauchbach
 Tanja Klämpcher
 Christoph Künz
 Sabrina Hodernius
 Claudia Peber
 Erkam Akbas
 Sascha Schmitz
 Christina Rutz
 Maria Beckthold
 Marianna Heinrich
 Gernot Eßert
 Tanja Roke
 Timo Geich
 Alexander Mäurer
 Nadja Spies

"Bundesjugendspiele."

Bei den Bundesjugendspielen, am 12. Juni 92, kämpften auch in diesem Jahr, die Mädchen und Jungs, unserer Schule, um Punkte und Urkunden.

Aufgeführt sind jeweils die besten drei jedes Jahrgangs:

Jahrg.	<u>J u n g e n :</u>		<u>M ä d c h e n :</u>	
1981	Timo Geich	2107 EU	Sabrina Hodenius	1366 SU
	Alexander Mäurer	1855 EU	Sabine Reps	1342 SU
	Christoph Künz	1654 SU	Irene Enne	1216 SU
1982	Erkan Akbas	1668 EU	Christina Frings	1477 EU
	Stefan Hannes	1661 EU	Sonja Czyron	1150 SU
	Frank Löhner	1602 EU	Kerstin Bauer	1094 SU
1983	Jonas Wingens	1408 EU	Alina Fast	1029 SU
	Thorsten Hafemann	1287 SU	Britta Geich	991 SU
	Armin Reinartz	1238 SU	Marina Krifft	983 SU
1984	Eduard Tonn	1216 EU	Kathi Seifert	783 SU
	Volker Geich	1145 SU	Nelli Mathis	717 SU
	Thomas Dienst	1032 SU	Helene Fried	706 SU
1985	Sebastian Jansen	653 U	Julia Reinartz	775 U

EU = Ehrenurkunde, SU = Siegerurkunde, U = Urkunde,



Keine Zeugnisangst

Wieder trauen sich Kinder am letzten Schultag nicht nach Hause. Sie fürchten, für ihr Zeugnis bestraft zu werden. Lassen Sie Ihr Kind spüren, daß für Sie auch „Fächer“ zählen, für die es keine Zensuren gibt.

Es hat Zeugnisse gegeben. Fritz zeigt seinem Vater das Blatt.
„So ein mieses Zeugnis hast du ja noch nie gehabt!“ brüllt der Vater wütend.
„Nee, Papa“, freut sich Fritz, „das ist ja auch gar nicht von mir. Das habe ich in deinen alten Sachen auf dem Dachboden gefunden.“

Der Monat Juli steht in unserer Heimatstadt Düren ganz im Zeichen der

A N N A - O K T A V

=====

Gebet zur heiligen Mutter Anna

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen Gottes, betet mit uns für diese Welt, die groß und unabsehbar ist, eine Gemeinschaft von Millionen Menschen, betet mit uns für alle, die einen großen Namen haben, für jene, deren Wort und Einsicht auf die Lage der Welt Einfluß hat: daß sie Unrecht nicht dulden, daß sie nicht Zuflucht nehmen zur Gewalt, daß sie nicht unbeherrscht und unberatene Beschlüsse fassen über die Zukunft anderer.

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen, betet mit uns für alle, die gerecht sind ohne Aufsehen, für die Mütter und Väter, die ihre Familien versorgen, für die Ärzte und Krankenschwestern, die ihre Arbeit ohne große Worte tun.

Betet mit uns für die kleine Welt nahe um uns, für die Menschen, die uns angehören, Familienmitglieder und Freunde, für alle, die unsere Sorge teilen, und für die, auf die wir angewiesen sind.

Betet mit uns für alle, die in unserer Nachbarschaft von Krankheit oder Unglück, Verachtung oder Unsicherheit getroffen sind.

Betet mit uns für alle Menschen, deren Leid und Elend uns Zeitungen und Fernsehen täglich vor Augen führen.

Heilige Mutter Anna und all ihr Heiligen, betet mit uns, daß Recht und Gerechtigkeit und Treue doch stärker seien als Unrecht und Vernichtung überall auf der Welt, in unserer Heimatstadt Düren und in uns selbst.

Herausgeber:

Pfarrgemeinde St. Anna, Annaplatz 8, 5160 Düren

ANNA-OKTAV und ANNA-KIRMES in DÜREN: v. 25.7. bis zum 2.8.1992



„Ich glaube, wir sind viel zu weit gewandert!“

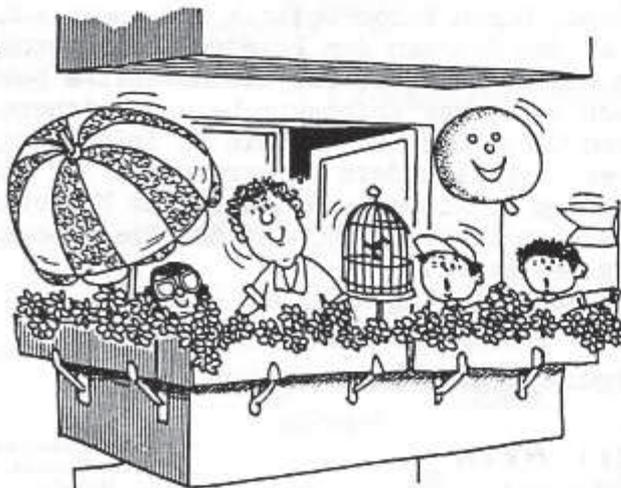
Mitte Juli beginnen auch in Echtz die Sommerferien.

Für viele die schönste Zeit des Jahres.

← Manche fahren in die Berge, andere lieber ans Meer, → viele bleiben aber auch in Echtz ... ↓
Allen wünschen wir gute Erholung !!!



Geliebter Heilig! Das Meer tobt und ich muß immer an Dich denken!



Traumurlaub auf Balkonien

„Du reist nicht viel herum und wirst daher durch den Wechsel der Umgebung nicht zerstreut. Diese Reiseri zeigt ja ein krankes Gemüt an. Ich meine, das erste Kennzeichen eines geordneten Geistes ist das Vermögen, sich zu sammeln und bei sich zu verweilen. Wer überall ist, ist nirgends...“

Seneca (+ 65 n.Chr.)

Unsere P F A R R G E M E I N D E

IM MONAT J U L I

St. Michael

Düren-Echtz



Pfarrbüro Echtz, Steinbißstraße 15
Telefon: 8 11 97

Bürostunden: dienstags
9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Pfarrer Plum beginnt seinen Urlaub am Sonntag, dem 5. Juli 1992 nach dem Gottesdienst. In dringenden Seelsorgefällen wende man sich an die Pfarrämter

Mariaweiler: Tel. 8 79 04
Derichsweiler: Tel. 6 12 56
Birkesdorf: Tel. 8 12 65.

Das Pfarrbüro ist bis zum Beginn der Sommerferien wie gewohnt geöffnet. Während der Sommerferien, also am 21. und am 28. Juli 1992 bleibt das Büro aber nachmittags geschlossen und ist nur von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

In der Urlaubszeit fallen werktags, aber auch samstags einige Messen aus. Besonders weisen wir darauf hin, daß an den Samstagen 11.7., 18.7. und 25.7.92 keine Vorabendmesse gehalten werden. Die Vorabendmesse in Hoven beginnen an diesen Samstagen um 19.00 Uhr.

Mi.:	01.07.92	8.00 Uhr Schulmesse
	08.07.92 / 15.07.1992	8.00 Uhr Wortgottesdienst
Sa.:	04.07.92	17.30 Uhr Vorabendmesse
So.:	05.07.92 / 12.07.92 / 19.07.92 / 26.07.92	9.15 Uhr hl. Messe
Mo.:	keine hl. Messe inGeich	
Di.:	07.07.92 / 14.07.92 / 21.07.92 / 28.07.92	18.30 Uhr hl. Messe



Heinrich

Gedenktag: 13. Juli

Heinrich II, geboren am 6. Mai 973 zu Hildesheim, erhielt seine Erziehung durch Bischof Wolfgang von Regensburg und Abt Ramwold von St. Emmeran. 995 folgte er seinem Vater Heinrich dem Zänker als Herzog von Bayern. Nach dem Tod Ottos III. 1002 erlangte er auch die deutsche Königswürde. Durch kluge Politik und energisches Handeln sicherte er dem Reich im Innern und an den Grenzen den Frieden. 1014 wurde er mit seiner Gemahlin Kunigunde in Rom zum Kaiser gekrönt. Die Bischofssitze besetzte er mit seinen Anhängern und schuf sich so in der Reichskirche eine sichere Grundlage seiner königlichen Macht. Die von Gorze und St. Maximin in Trier ausgehende Reformbewegung der Klöster förderte er. 1007 gründete er vorwiegend für die Slawenmission das Bistum Bamberg, nachdem er schon 1004 das Bistum Merseburg wiederhergestellt hatte. Heinrich starb am 13. Juli 1024 in der Pfalz Grona bei Göttingen und wurde im Dom zu Bamberg bestattet.

Im deutschen Regionalkalender wird am heutigen Tag auch das Gedächtnis der Kaiserin Kunigunde begangen.

Dargestellt im Harnisch mit den Insignien seiner kaiserlichen Würde, mit Kirchenmodell

England: Henry
Frankreich: Henri
Italien: Enrico
Schweden: Hendrik

Echtz: Hein

Gott schenkt dir
dein Gesicht,
lächeln
mußt du selber.

St. Anna-Chor aus Babice /Ratibor /Oberschlesien

In den Tagen vom 10. Juli bis zum 16. Juli 1992 werden wir bei und in Düren den Chor St. Anna aus Babice bei Ratibor /Oberschlesien begrüßen können.

Der Chor wurde 1978 von Herrn Pfarrer Bodgan Kizinger, der auch als Professor im Institut für kirchliche Musik, Oppeln, tätig ist, gegründet.

Geplant war am Anfang nur die Gründung eines Kinderchores. Da aber die Initiative viele Einwohner des kleinen Dorfes (ca. 800 Einwohner) sehr begeisterte, mußte die musikalische Arbeit bald auf zwei Ebenen geführt werden. Auf der einen Seite entstand der Kinderchor und parallel dazu ein Chor mit Erwachsenen und Jugendlichen.

Der erste bedeutende Erfolg stellte sich im Jahre 1984 ein. Der Chor belegte den 1. Platz auf dem Festival "Cantato Dei" in Gleiwitz. Im nächsten Jahre wiederholte sich der Success mit dem 1. Platz auf dem Festival "Sacrosong" in Krakau.

1986 unternahmen sie die ersten Auslandsreisen nach Österreich und Italien. Dort wurde der Chor vom Papst empfangen und sang im vatikanischen Rundfunk.

In den nächsten Jahren besuchte der Chor Frankreich, Österreich und die BRD. In diesem Jahr sorgte der Chor mit der Aufnahme der Passionslieder für den polnischen Rundfunk für sehr großes Aufsehen bei den Musikkritikern.

In dem jetztigen Programm stellen wir Werke von Mozart, Aichinger, Arcadelt, Bach, Händel, Tscheikowski, Moniuszko und Zielenski vor.

Die Leitung des Chores hat Frau Brygida Tomala. Die junge Musikerin ist Absolventin der Musikhochschule in Kattowitz. Unterstützt wird der Chor durch ein Streichquartett. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Solistin (Sopran) Frau Klaudia Cieslik. Sie ist Absolventin der Musikhochschule in Breslau und seit drei Jahren ist sie festes Mitglied bei der "Capelle Crakoviensis" in Krakau.

Zum Schluß möchte ich noch einen Satz zitieren, der das Motto des Chores ist:

"Wir singen in verschiedenen Ländern Europas,
und mit unserem Gesang tragen wir unseren
Beitrag für die Einheit aller Völker Europas!"

Unter diesem Motto wird der Chor am 14.7.1992 um 20 Uhr im Haus der Stadt singen.

Wir Echtzer können den Chor aber schon früher hören, nämlich am
Sonntag, den 12. Juli 1992 um 9.15 Uhr während der Messe in der Pfarrkirche Echtz.

Haben Sie die Fahrzeugsegnung am 1. Mai 1992 in Echtz verpaßt ? ? ?

Am Sonntag, den 5. Juli 1992 werden Fahrzeuge aller Art, also Autos Motorräder, Fahrräder, Mofas usw. in Hoven gesegnet, und zwar im Anschluß an die Messe, die um 10.30 Uhr beginnt

Missionswanderung in Hoven

Alle Pfarrangehörigen von St. Michael Echtz sind herzlich eingeladen zur Missionswanderung in Hoven, die am Sonntag, den 12. Juli 1992 stattfindet.

Man trifft sich um 8.30 Uhr am Jugendheim in Hoven und startet zu einer ca. 6 km langen Wanderung, die zur Messe um 10.30 Uhr endet

Die Krankenkommunion wird in Echtz am 4. Juli 1992 zu den gewohnten Zeiten gebracht.

Die Eltern durchwandern mit dem Söhnchen das Naturhistorische Museum. Plötzlich stehen sie vor einem menschlichen Skelett. Das Söhnchen nach langem Grübeln: „Mama, kommt denn nur der Speck in den Himmel?“

Kommt gut zurück!

Sie sparen DM 4,80:

DM 35,— bei Vorbestellung bis 15. Juli 1992

BUCH - NEUERSCHEINUNG

»Landwirtschaft im Kreis Düren« — Geschichte in Fotografien —

zusammengestellt und erläutert von Hans-Josef Johnen,
Konrektor a. D. aus Langerwehe,
und Helmut Scheuer, Landwirt aus Jülich.

Mit mehr als 180 Fotografien dokumentieren die Autoren die Entwicklung in der Landwirtschaft. Die alten und neuen Fotos aus 8 Jahrzehnten dokumentieren das »alte Landleben« und den technischen Fortschritt. Da die Fotografien aus über 30 Ortschaften des gesamten Kreises Düren (auch Altkreis Jülich) stammen, gibt dieses Buch einen einmaligen Überblick über ein wichtiges Kapitel der Heimatgeschichte.

Hans-Josef Johnen/
Helmut Scheuer:
»Landwirtschaft im Kreis Düren«
— Geschichte in Fotografien —
Heimatverlag Jos. Fischer
180 Seiten, A5-Querformat
ca. 180 Fotografien
ausführlicher Text

Das Buch erscheint im
November 1992
Preis: DM 39,80
Bei Vorbestellungen bis
zum 15. Juli 1992:

DM 35,—

In diesem Buch sind auch alte Bilder aus
Echtz abgebildet, z. B. "Haase Will" und
"Hoers Edmund" etc.

Sie können Ihre Bestellung auch bei unserem
Archivar Manfred Garding abgeben (zum Preis
von 35,- DM).

Im 1. Spiel gegen Langerwehe gewannen die Pampers-Kicker 1:0 durch ein Tor unseres dienstältesten Bambini Tobias Breuer, der mit seinen 6 Jahren schon auf eine 3-jährige Laufbahn als Fußballer zurückblicken kann.

Das Spiel gegen Lucherberg endete unentschieden und im Spiel gegen Drove schlug unser Stürmer - As nach Toby-Toby-Anfeuerungsrufen gleich 2 mal zu.

2:1 gewonnen, dies bedeutete den 1. Platz für die Bambini-Mannschaft aus Echtz. Tobias, unser Spielführer nahm dann stolz und zufrieden den Pokal entgegen, alle anderen Bambini durften den Cup einmal in die Hand nehmen und freuen sich schon, denn jeder darf ihn 3 Tage behalten, bevor er dann schließlich im Teutonia-Treff ein neues Zuhause findet.

Betreuer: Hermann-Josef Breuer, Wolfgang Moritz

Auch unsere E-Junioren reisten nach Schlich, aber erst am Sonntag, der auch äußerst grau begann. Echtz spielte in Gruppe 2 und hatte Lendersdorf, Merzenich und Mariaweiler als Gegner.

Gleich im 1. Spiel mußte man gegen Lendersdorf antreten. Unsere Jungs waren schon richtig "heiß", forderte man doch Revanche für die 7:0 Schmach in Üdingen. Aber alle waren sich einig, ein Unentschieden über Lendersdorf wäre schon ein großer Erfolg gewesen. Und dann, es war fast wie ein Wunder, unsere Jungs waren kaum wiederzuerkennen und spielten ein Super-Match. Der Lendersdorfer Torwart mußte schließlich 2 x hinter sich greifen und das Endergebnis lautete 2:1 für Echtz. Unbeschreiblicher Jubel natürlich bei den Echtzern, die Lendersdorfer gingen teilweise heulend vom Platz. Hatte man sich doch nach unserer Vorstellung in Üdingen einen mehr als leichten Sieg erhofft.

Das Spiel gegen Mariaweiler endete 5 : 0 für Echtz und das Spiel gegen Merzenich wurde 2:0 gewonnen.

Damit waren wir Sieger der Gruppe 2 und mußten gegen den Sieger der Gruppe 1 (Jüngersdorf, Schlich, Derichsweiler und Langerwehe) antreten.

Schlich setzte sich in dieser Gruppe klar durch und so kam es zu einer Neuauflage des "Lokalderbys" Schlich-Echtz.

E-Spiele zwischen Echtz und Schlich waren im letzten Jahr immer äußerst spannend, man kennt sich schließlich gut und teilt sich abwechselnd die Erfolge bzw. Niederlagen oder trennt sich unentschieden. Nun stellte sich natürlich die Frage, wer sich diesmal durchsetzen würde.

Die Schlicher, angefeuert durch viele Zuschauer, hofften natürlich auf einen klaren Heimerfolg, aber am Ende erwiesen sie sich als gute Gastgeber, Echtz gewann mit 2:1.

Damit hatten nicht nur unsere AH-Mannschaft am Fronleichnamstag und unsere Bambini-Mannschaft am Samstag, sondern auch unsere E-Junioren den 1. Platz belegt und den Siegerpokal nach Echtz geholt.

PS. Eine Neuauflage Echtz ./ Schlich ist übrigens schon in greifbarer Nähe, denn die Schlicher kommen natürlich auch zu unserem E-Turnier am 30.8.1992. Die Jungs aus der Herrschaft hoffen nun darauf, daß wir uns als ebenso gute Gastgeber erweisen werden und sie dann den größten Pokal mit nach Schlich nehmen können. Aber warten wir's ab, vielleicht ist Echtz ja doch die bessere Mannschaft.

Am letzten Wochenende im Juni reisten unsere Bambini-, F- und E-Junioren dann zum Turnier nach Lucherberg an. Ergebnisse lagen uns bei Redaktionsschluß am 24. Juni 1992 noch nicht vor, wir werden in der nächsten Ausgabe berichten.

Im Monat Juli steht übrigens nur noch

ein F-Turnier in Birgel auf dem Programm.



„Es reicht vollkommen, wenn du unsere National-Hymne mitsingst!“



DAS HÖRT JA
GUT AUF ...

WICHTIG! →

Aus Omas Trickkiste

So geht Kesselstein weg
Ablagerungen in Wasserkesseln, Töpfen
gehen weg, wenn man sie eine Stunde
mit rohen Kartoffelschalen auskocht

Wo die Post aufschlägt

z. B. bei diesen Leistungen:

Einschreiben*	Päckchen	Eilbrief**
ab bisher 1. Juli 1992	ab bisher 1. Juli 1992	ab bisher 1. Juli 1992
(mit Rückschein doppelt Gebühr)		
2.50 DM	3.50 DM	4.00 DM
	4.50 DM	5.00 DM
		7.00 DM

*zusätzliche Gebühr zum Porto INDEK FURK 5728

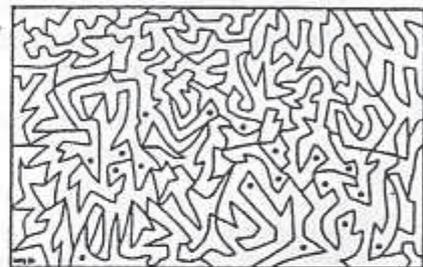


Alkohol schadet Baby

Der Alkoholkonsum von Frauen in Deutschland hat erheblich zugenommen, ergab eine Untersuchung. Doch wenn Frauen in der Schwangerschaft auch nur wenig Alkohol trinken, gefährden sie damit das Baby, warnt die Vorsorgeinitiative. Inzwischen ist Alkohol die häufigste Ursache für Mißbildungen bei neugeborenen Kindern.

Witz mit Punkten

„Keine Angst, Sie dürfen auch mal kosten!“ Die Punkte verstehen Sie, wenn Sie die punktierten Felder ausmalen.



Wort-Suchspiel

B M T P L I O A G T P D N H L S A X
 T Z D M A T J K D G R I L L F E S T
 G S I P N U B J Y D V J M A T R W A
 K O A D G M L E M X P B Z P L I G N
 T M L T U I T E S D I K X R T M L J
 A M V I E O L S C M G H V N B E M A
 D E B J K R T Z I K A V N F I O L W
 M R I B J W I M N O E B L D A K D I
 A F V G L B E I T L Z L G J I U P L
 B E T I N R A D M V I K T N B R A D
 T R Z U M O E Z T M C H G I P T L E
 W I E S E N F E S T A M L K T H O N
 D E F B L Z K L M N I T H B F A K P
 A N I P N E A G E I L D A K T N I M
 E T K C L D B I N G J V A F L N E A
 I V B A M O R T A L K I R D T E Z U
 Y K L T E R F H P O R W S N F S I L
 A D S G H F T I L D W P H B Q M T A
 M I P O T C H A B C D E O F G H I J
 K L M N O P Q R S T U V P W X Y Z A
 K A T J A P R A D E L M F I L A T M
 D B L M E O P T G H D V G A D L M S

- Echtz ist schon 1 Jahr
- 1. Vors. Bauverein Grillhütte
.....
- Jungschützenprinzessin
- SC Teutonia Echtz hat diesen Monat
.....
- Kinder freuen sich auf die
.....
- Schülerprinzessin
- - Leipertz
- Am 4. u. 5.7. ist
- Schützenkönig 1992

Lösungswort:

(ä = ae, ü = ue, ö = oe)

(Die Buchstaben von oben nach unten
gelesen ergeben das Lösungswort.)